



Michelle Debrot

|              |                                      |
|--------------|--------------------------------------|
| Diplomandin  | Michelle Debrot                      |
| Examinator   | Prof. Claudio Büchel                 |
| Experte      | Benno Singer, ewp AG, Effretikon, ZH |
| Themengebiet | Verkehrsplanung                      |

## Region Frauenfeld Nord

### Konzept Öffentlicher Regionalverkehr 2025



Bushaltestelle Müllheim Felsenau  
Eigene Aufnahme

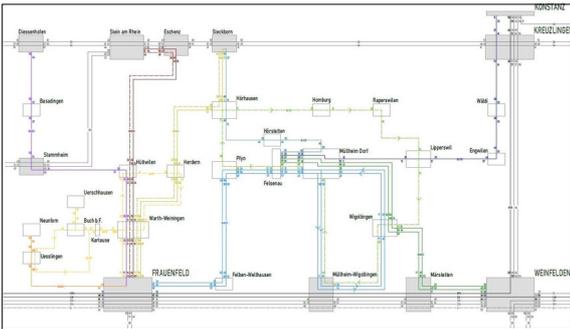
**Problemstellung:** Das ÖV-Angebot des Kantons Thurgau wurde in den vergangenen Jahren massiv ausgebaut. Die Zentren des Kantons sind durch die Bahnlinien IC8 Brig-Romanshorn und IR75 Luzern-Konstanz an das Schweizer Fernverkehrsnetz angeschlossen. Regional wird das Netz des öffentlichen Verkehrs durch S-Bahnlinien und Regionalalllinien ergänzt. Ortschaften welche nicht an das Schienennetz angebunden sind, werden mit Regionalbuslinien erschlossen. Vieler dieser Ortschaften verfügen über keine attraktiven Verbindungen zu den kantonalen und ausserkantonalen Zentren, so wird oftmals der MIV bevorzugt. Für den Kanton ist es wichtig, diesen Ortschaften ein passendes ÖV-Angebot anzubieten, welches dem MIV Konkurrenz schafft.

Für die Region Frauenfeld Nord soll ein regionales ÖV-Angebotskonzept entwickelt werden, welches aufzeigt wie die Erreichbarkeit der Ortschaften verbessert werden kann und konkurrenzfähige Reisezeiten gegenüber dem MIV erreicht werden.

**Vorgehen:** In einer ersten Phase soll das heute bestehende ÖV-Angebot der Region Frauenfeld Nord sowie das dem Kanton Thurgau analysiert werden. Dabei wird das Bahn- und Busnetz auf die Linien und deren Verlauf, die Haltestellen, die Umlaufdauer, die Bus- und Bahnanschlüsse und auf die Passagierfrequenzen genau analysiert. Parallel dazu werden die Planungsgrundlagen des Bundes, Kantons und der Gemeinde herbeigezogen für Vorgaben und richtungweisende Inhalte sowie grundsätzliche Informationen über den Kanton Thurgau und die Region Frauenfeld Nord. Die daraus entstandenen Erkenntnisse zeigen den Handlungsbedarf des ÖV-Angebots der Region Frauenfeld Nord auf, woraus sich die Ziele für das ÖV-Angebotskonzept 2025 definieren lassen.

Basierend auf dem erkannten Handlungsbedarf werden drei Konzepte entworfen, welche die definierten Ziele unterstützen. Die drei Konzepte wurden mittels Kriterien verglichen, wobei sich herausstellte, dass zwei Konzepte die Ziele unterstreichen. Diese zwei Konzepte wurden miteinander fusioniert, wobei das ÖV-Angebotskonzept 2025 der Region Frauenfeld Nord erstellt wurde. Damit der Fahrplan des Angebotskonzepts auch eingehalten werden kann, wurden Massnahmen zur Beschleunigung definiert.

**Ergebnis:** Das Angebotskonzept 2025 unterstützt die definierten Planungsgrundsätze und Angebotsstandards. Durch die Garantie der Anschlüsse an den Bahnhöfen Frauenfeld und Weinfelden auf den nationalen und regionalen Bahnverkehr entstehen kürzere Reisezeiten mit dem öffentlichen Verkehr und es entsteht eine Konkurrenzfähigkeit gegenüber dem motorisierten Individualverkehr. Die Einwohner der Region Frauenfeld Nord erhalten durch regelmässige Takte eine Angebotssicherheit, von welchem der öffentliche Verkehr durch Kundengewinn profitieren kann. Mit dem Ausbau der zentralen Haltestelle in Müllheim Dorf entsteht für den Regionalbusverkehr einen Knoten mit wichtigen Umsteigebeziehungen, welcher das Busnetz effizient unterstützt.



Netzgrafik Angebotskonzept 2025 Montag-Freitag  
Eigene Darstellung



Umgestaltung Bushaltestelle Müllheim Dorf Post  
Eigene Darstellung